

12 Albert Lortzing

Sonst spielt' ich mit Zepter, mit Krone und Stern (*Zar und Zimmermann*)

Sonst spielt' ich mit Zepter,
mit Krone und Stern,
das Schwert, schon als Kind,
ach, ich schwang es so gern!
Gespielen und Diener
bedrohte mein Blick,
froh kehrt' ich
zum Schoße des Vaters zurück.
Und liebkosend sprach er:
lieb' Knabe, bist mein,
o selig, o selig,
ein Kind noch zu sein!

Nun schmückt mich die Krone,
nun trag' ich den Stern,
das Volk, meine Russen,
beglückt' ich so gern.
Ich führ' sie zur Größe,
ich führ' sie zum Licht,
mein väterlich Streben
erkennen sie nicht.
Umhüllet von Purpur
nun steh' ich allein,
o selig, o selig,
ein Kind noch zu sein!

Und endet dies Streben
und endet die Pein,
so setzt man dem Kaiser
ein Denkmal von Stein.
Ein Denkmal im Herzen
erwirbt er sich kaum,
denn irdische Größe
erlischt wie ein Traum.
Doch rufst du, Allgüt'ger:
in Frieden geh' ein,
so werd' ich beseligt
dein Kind wieder sein!

Normally I played with a scepter,
with a crown and a star,
with a sword already as a child,
oh, how I liked to swing it!
My gaze threatened
playmates and servants,
I returned to
my father's lap with joy.
And he spoke lovingly:
Dear boy, you are mine,
oh what a blessing, oh what a blessing,
to still be a child!

Now the crown adorns me,
now I wear the star,
I want so much to make
the people, my Russians, happy.
I lead them to greatness,
I lead them to the light,
they do not recognize
my fatherly aspiration.
Now I stand alone
wrapped in purple,
oh what a blessing, oh what a blessing,
to still be a child!

And if this aspiration ends
and the torment ends,
one erects a monument of stone
to the emperor.
He will hardly acquire
a monument in the heart,
for earthly grandeur
disappears as if in a dream.
But you call to me,
Almighty: Die in peace,
and so I will blissfully
be your child again!